

mina und führt ebenfalls einen Verpflegungstransport mit sich für Bosnien... die Abtheilung Tergutassoffs Karakissa besetzt haben.

Die Niederlage des montenegrinischen Hauptcorps bei Ristac am Duga-Passe... die türkische Hauptarmee marschirt nicht in der Richtung von Kar...

Der russische Truppen-Nachschub nach Rumänien wird gegenwärtig mit aller Kraft betrieben... die Petersburger Nachrichten bestätigen, daß die von Ardahan aufgetriebene russische Heeresabtheilung unter Komaroff Penet und Dili...

„Bitte — weiter, mein Fräulein!“ sagte der Herzog gebieterisch... „Bitte — weiter, mein Fräulein!“ sagte der Herzog gebieterisch.

„Bitte — weiter, mein Fräulein!“ sagte der Herzog gebieterisch... die Petersburger Nachrichten bestätigen, daß die von Ardahan aufgetriebene russische Heeresabtheilung unter Komaroff Penet und Dili...

„Bitte — weiter, mein Fräulein!“ sagte der Herzog gebieterisch... die Petersburger Nachrichten bestätigen, daß die von Ardahan aufgetriebene russische Heeresabtheilung unter Komaroff Penet und Dili...

„Bitte — weiter, mein Fräulein!“ sagte der Herzog gebieterisch... die Petersburger Nachrichten bestätigen, daß die von Ardahan aufgetriebene russische Heeresabtheilung unter Komaroff Penet und Dili...

„Bitte — weiter, mein Fräulein!“ sagte der Herzog gebieterisch... die Petersburger Nachrichten bestätigen, daß die von Ardahan aufgetriebene russische Heeresabtheilung unter Komaroff Penet und Dili...

„Bitte — weiter, mein Fräulein!“ sagte der Herzog gebieterisch... die Petersburger Nachrichten bestätigen, daß die von Ardahan aufgetriebene russische Heeresabtheilung unter Komaroff Penet und Dili...

„Bitte — weiter, mein Fräulein!“ sagte der Herzog gebieterisch... die Petersburger Nachrichten bestätigen, daß die von Ardahan aufgetriebene russische Heeresabtheilung unter Komaroff Penet und Dili...

„Bitte — weiter, mein Fräulein!“ sagte der Herzog gebieterisch... die Petersburger Nachrichten bestätigen, daß die von Ardahan aufgetriebene russische Heeresabtheilung unter Komaroff Penet und Dili...

„Bitte — weiter, mein Fräulein!“ sagte der Herzog gebieterisch... die Petersburger Nachrichten bestätigen, daß die von Ardahan aufgetriebene russische Heeresabtheilung unter Komaroff Penet und Dili...

die Abtheilung Tergutassoffs Karakissa besetzt haben. Sowohl vor dem rechten als dem linken Flügel der Russen zogen sich die Türken ohne Widerstand zu leisten und in solcher Eile zurück, daß große Vorräthe von Getreide, Munition und Zelte in die Hände der Russen fielen.

Erzerum, die wichtigste Stadt Armeniens, mit über 40,000 Einwohnern, liegt auf der Südseite eines großen Thales... die Abtheilung Tergutassoffs Karakissa besetzt haben.

Aus Bukarest wird der „Times“ unterm 6. d. M. telegraphisch: Ausgedehnte Vorkräufungen werden in Galatz getroffen und große Quantitäten von Ankerketten in diesem Depot angehäuft.

Bukarester Berichte melden, das dortige panslawistische Comité hätte eine beträchtliche Anzahl Serben für die Bulgaren-Rekognition gewonnen.

Dem Kriegsschauplatz liegen weiters folgende Nachrichten vor: Semlin, 9. Juni. Mustafa Pasja hat das Commando über die Truppen in Thessalien übernommen; bedeutende Kräfte sind aufgegeben, um die Grenzen zu besetzen.

Triest, 6. Juni. Eine Versammlung hervorragender Kreisläufer in Amalò beschloß, erst dann zu den Waffen zu greifen, wenn Befehl aus Athen kommt.

Leipzig, 9. Juni. Aus Pestoff wurden durch das Moskauer Slaven-Comité namhafte Summen nach Belgrad und Bosnien gebracht.

Petersburg, 9. Juni. Ein Circular des russischen Ministers des Innern an die Provinz-Gouverneure fordert dieselben auf, die Vorarbeiten zu den angeordneten neuen Truppenaushebungen zu beschleunigen.

Athen, 9. Juni. Nach Syra sind 6000 Gewehre für die Epivoten gebracht worden. Die Journalisten beschloffen in einer Conferenz, das Actions-Ministerium zu unterliegen.

Bukarest, 9. Juni. Die rumänische Batterie in Beket beschoß einen türkischen Dampfer, welcher Truppen transportirte. Dem Dampfer kam sofort ein Monitor zu Hilfe und nahm, unterstützt von den türkischen Uferbatterien, den Kampf auf.

Bukarest, 9. Juni. Heute Morgens eröffneten die Rüstschuler Batterien die Beschießung von Kadarosch nächst Giurgovo, bisher ohne Resultat.

Turn-Severin, 6. Juni. Heute früh marschirte die bisher hier garnisonirte 9-Centimeter-Batterie nach Cetate.

Turn-Severin, 8. Juni. Die Türken beschossen gestern die neuen Befestigungen auf den Inseln zwischen Kalafat und Weidin.

Asi, 7. Juni. Von Seite einer dem Fürsten Gortschakoff sehr nahe stehenden Person verlautet, daß die russische Armee nicht nur das sogenannte Donau-Bulgarien, sondern auch das Eudorer (Adrianopel) Vilajet occupiren müsse.

Belgrad, 8. Juni. Die Nachrichten vom Transport russischer Waffen durch Serbien von Turn-Severin aus ist unwichtig; Ausland verhält sich gegen Serbien ansehend noch immer sehr kalt.

Belgrad, 9. Juni. Die Regierung läßt in Deutschland Waffen aufkaufen. Die Unzufriedenheit mit dem Ministerium ist so groß, daß eine Erhebung des Zagoder und des Alexinayer Kreises befürchtet wird.

Belgrad, 9. Juni. Folgendes ist über Karis bekannt: Die Besatzung wird von 350 Kanonen vertheidigt, die Garnison unter Commando Pasja Paschas besteht aus 2 Jäger-Bataillonen, 13 Infanterie-Bataillonen, 3 Reiter-Bataillonen, 6 Cavallerie-Regimentern, 11 Feldbatterien, ferner 1 Artillerie-Regiment von der kleinasiatischen Armee, 1 Sappeur-Compagnie, 2 Reif-Bataillonen erster Classe, 3 Reserve-Batterien; endlich dem ägyptischen Hülfscorps: 9 Bataillonen und 2 Bataillonen Kaisergarde, zusammen 33,000 Mann ohne die Tischleressen.

Belgrad, 9. Juni. Die Regierung läßt in Deutschland Waffen aufkaufen. Die Unzufriedenheit mit dem Ministerium ist so groß, daß eine Erhebung des Zagoder und des Alexinayer Kreises befürchtet wird.

Belgrad, 9. Juni. Folgendes ist über Karis bekannt: Die Besatzung wird von 350 Kanonen vertheidigt, die Garnison unter Commando Pasja Paschas besteht aus 2 Jäger-Bataillonen, 13 Infanterie-Bataillonen, 3 Reiter-Bataillonen, 6 Cavallerie-Regimentern, 11 Feldbatterien, ferner 1 Artillerie-Regiment von der kleinasiatischen Armee, 1 Sappeur-Compagnie, 2 Reif-Bataillonen erster Classe, 3 Reserve-Batterien; endlich dem ägyptischen Hülfscorps: 9 Bataillonen und 2 Bataillonen Kaisergarde, zusammen 33,000 Mann ohne die Tischleressen.

Belgrad, 9. Juni. Die Regierung läßt in Deutschland Waffen aufkaufen. Die Unzufriedenheit mit dem Ministerium ist so groß, daß eine Erhebung des Zagoder und des Alexinayer Kreises befürchtet wird.

Belgrad, 9. Juni. Folgendes ist über Karis bekannt: Die Besatzung wird von 350 Kanonen vertheidigt, die Garnison unter Commando Pasja Paschas besteht aus 2 Jäger-Bataillonen, 13 Infanterie-Bataillonen, 3 Reiter-Bataillonen, 6 Cavallerie-Regimentern, 11 Feldbatterien, ferner 1 Artillerie-Regiment von der kleinasiatischen Armee, 1 Sappeur-Compagnie, 2 Reif-Bataillonen erster Classe, 3 Reserve-Batterien; endlich dem ägyptischen Hülfscorps: 9 Bataillonen und 2 Bataillonen Kaisergarde, zusammen 33,000 Mann ohne die Tischleressen.

Belgrad, 9. Juni. Die Regierung läßt in Deutschland Waffen aufkaufen. Die Unzufriedenheit mit dem Ministerium ist so groß, daß eine Erhebung des Zagoder und des Alexinayer Kreises befürchtet wird.

Belgrad, 9. Juni. Folgendes ist über Karis bekannt: Die Besatzung wird von 350 Kanonen vertheidigt, die Garnison unter Commando Pasja Paschas besteht aus 2 Jäger-Bataillonen, 13 Infanterie-Bataillonen, 3 Reiter-Bataillonen, 6 Cavallerie-Regimentern, 11 Feldbatterien, ferner 1 Artillerie-Regiment von der kleinasiatischen Armee, 1 Sappeur-Compagnie, 2 Reif-Bataillonen erster Classe, 3 Reserve-Batterien; endlich dem ägyptischen Hülfscorps: 9 Bataillonen und 2 Bataillonen Kaisergarde, zusammen 33,000 Mann ohne die Tischleressen.

Belgrad, 9. Juni. Die Regierung läßt in Deutschland Waffen aufkaufen. Die Unzufriedenheit mit dem Ministerium ist so groß, daß eine Erhebung des Zagoder und des Alexinayer Kreises befürchtet wird.

Belgrad, 9. Juni. Folgendes ist über Karis bekannt: Die Besatzung wird von 350 Kanonen vertheidigt, die Garnison unter Commando Pasja Paschas besteht aus 2 Jäger-Bataillonen, 13 Infanterie-Bataillonen, 3 Reiter-Bataillonen, 6 Cavallerie-Regimentern, 11 Feldbatterien, ferner 1 Artillerie-Regiment von der kleinasiatischen Armee, 1 Sappeur-Compagnie, 2 Reif-Bataillonen erster Classe, 3 Reserve-Batterien; endlich dem ägyptischen Hülfscorps: 9 Bataillonen und 2 Bataillonen Kaisergarde, zusammen 33,000 Mann ohne die Tischleressen.

Belgrad, 9. Juni. Die Regierung läßt in Deutschland Waffen aufkaufen. Die Unzufriedenheit mit dem Ministerium ist so groß, daß eine Erhebung des Zagoder und des Alexinayer Kreises befürchtet wird.

Belgrad, 9. Juni. Folgendes ist über Karis bekannt: Die Besatzung wird von 350 Kanonen vertheidigt, die Garnison unter Commando Pasja Paschas besteht aus 2 Jäger-Bataillonen, 13 Infanterie-Bataillonen, 3 Reiter-Bataillonen, 6 Cavallerie-Regimentern, 11 Feldbatterien, ferner 1 Artillerie-Regiment von der kleinasiatischen Armee, 1 Sappeur-Compagnie, 2 Reif-Bataillonen erster Classe, 3 Reserve-Batterien; endlich dem ägyptischen Hülfscorps: 9 Bataillonen und 2 Bataillonen Kaisergarde, zusammen 33,000 Mann ohne die Tischleressen.

Belgrad, 9. Juni. Die Regierung läßt in Deutschland Waffen aufkaufen. Die Unzufriedenheit mit dem Ministerium ist so groß, daß eine Erhebung des Zagoder und des Alexinayer Kreises befürchtet wird.

Hobart Pascha ist vom Schwarzen Meere zurückgekehrt, brachte drei mit Getreide beladene Schiffe mit, welche die Blockade gebrochen hatten, und consicirte einen griechischen Segler.

Konstantinopel, 9. Juni, Vormittags. Eine Depesche Mustafa Paschas vom verflochtenen Mittwoch meldet, daß die russische Abtheilung, welche Dili besetzt hatte, sich nach Penisak zurückgezogen habe.

Eine Depesche des Gouverneurs von Erzerum vom gleichen Tage berichtet, daß aus Aischger, Karis und Wan keinerlei Ereigniß von Bedeutung bekannt gemacht worden sei.

Ali Sab Pascha meldete unter dem 7. d. M., daß ein Gefechtskampf mit den Montenegrinern im Districts Peri passirte.

Schumla, 8. Juni. Tafil und Selim Bey, für die Kriegsdauer als diplomatische Commissäre dem türkischen Hauptquartier zugetheilt, sind gestern hier angekommen.

Bajasid, 4. Juni. Das Detachement Tergutassoff rückte bis zu dem auf dem Wege nach Karakissa gelegenen Orte Elman vor.

Chassawjurt, 4. Juni. 200 Gesellen der Empörtoren Aulz Burtunai und Aulz werden von dort herausgeschickt. Beide Aulz sind durch die Detachements Paschanoff und Asfaroff erannt. Die Bewoher von Salatabin erfüllen alle Forderungen.

Aus dem ungarischen Reichstage. Budapest, 9. Juni. Präsident Koloman Szecsy eröffnete die Sitzung des Abgeordnetenhauses um 11 Uhr.

Der Präsident meldet zahlreiche Erläuterungen, darunter die Gesuche mehrerer Comitats um obligate Einführung der ungarischen Sprache an den Volksschulen, um Abhebung des Ausgabels mit Oesterreich, ferner mehrere Gesuche — so auch die von Eduard Jelenyi eingereichte Petition des Georgenberger Bezirks — gegen den Geleitzentwurf über die Spiritussteuer.

Auf Antrag Alex. Bujanovic's werden die auf die Spiritussteuer bezüglichen Petitionen, auf Antrag Mucsovy's auch die auf die Zuckersteuer bezüglichen dem Finanzausschusse zugewiesen.

Der Präsident meldet schließlich, daß seitens der Criminal-Abtheilung des Budapester Gerichtshofs an das Haus des Ansuchen gelangt sei, betreffs des Abgeordneten Adar Makray das Immunitätsrecht aufzuheben.

Die Liste der unerledigten Gelegenheitswünsche, Interpellationen, Anträge etc. wird verlesen.

Im Antragsbuch, welches nun zur Verlesung gelangt, ist ein Beschlus-Antrag Daniel Franz's betreffs der Flußregulirung angemeldet. Der Antrag wird verlesen und der nächste Samstag für die Motivirung anberaumt.

Im Interpellations-Buche sind folgende Vormerklungen enthalten: Interpellation des Barons Ludwig Simonyi in Angelegenheit des russisch-türkischen Krieges, Daniel Franz's in derselben Frage — an den Minister-Präsidenten; ferner eine Interpellation Eduard Jelenyi's betreffs des Reiches über die Wiener Weltausstellung an den Handelsminister.

Der Präsident meldet nun, daß der Verwaltungsausschuß den Bericht über die Vormundschafts-Vorlage am Montag einreichen werde und beantragt, am genannten Tage eine Sitzung zur Uebernahme verschiedener Berichte abzuhaltend. (Zusammensetzung.)

Baron Ludwig Simonyi stellt nach vorausgeschickter Motivirung folgende Interpellation:

1. Welche sind die Principien, die das von der ungarischen Regierung gegenüber dem orientalischen Kriege befolgte bisherige Verfahren leiteten und wie will sie dieselben in Zukunft zur Geltung bringen?

2. Besteht zwischen der österreichisch-ungarischen Monarchie und den kriegerischen Parteien oder einer derselben ein Vertrag, der allen Eventualitäten gegenüber die Interessen der Monarchie sichert?

3. Wird die Befestigung oder die Annexion irgend eines Theiles des türkischen Reiches beabsichtigt?

Daniel Franz richtet ohne längere Motivirung an den Minister-Präsidenten die folgende Interpellation:

1. Ist es wahr, daß in Fiume, wie die Zeitungen mittheilen, für die russische Armee zur Verwendung gegen die Türken Torpedos erzeugt und von dort in die vereinigten rumänischen Fürstenthümer geschickt werden? Ist es ferner wahr, daß für dieselbe russische Armee über Galizien Kriegsgüter transportirt wird? Und wenn dies wahr ist, welche Verfügungen hat die Regierung in Folge dieser mit der Neutralität im Widerspruch stehenden Thatsachen getroffen?

2. Die vereinigten Fürstenthümer (Rumänien) haben mit dem russischen Czar eine Convention geschlossen, welcher gemäß die russische Armee umgehindert in die Fürstenthümer einmarschiren und das Gebiet derselben als Operationsbasis in ihrem Kriege gegen die Türkei benützen darf, was zur Folge hatte, daß die russische Armee das erwähnte Territorium auch besetzte und zu ihren Kriegszwecken benutzte.

3. In Anbetracht, daß diese Convention und die darnach erfolgte Befestigung und Kriegsexpansion sowohl mit dem Pariser Friedensschlusse, als auch mit den Interessen Oesterreich-Ungarns im Widerspruch steht, frage ich; was hat die Regierung diesen Thatsachen gegenüber gethan, beziehungsweise was beabsichtigt sie zu thun?

Eduard Jelenyi richtet nun folgende Interpellation an den Finanz- und den Handelsminister: Nachdem auf die in der Sitzung vom 14. Febr. 1874 durch den Seinerzeitigen eingereichte Interpellation in Betreff der Einlösung der Wiener Weltausstellung bis heute keine Antwort erfolgt ist, daher auch in Betreff der vom damaligen Finanzminister als Bedingung präliminirten 40,000 fl., welche durch den erhofften Verkauf der aufgestellten Holzgattungen erzielt werden sollten, ebenso in Betreff der vom Handelsminister für den Verkauf der Kataloge präliminirten 10,000 fl. keine Auskunft erteilt wurde;

nachdem die zu Gunsten des Gewerbevereins für Ankauf mehrerer Gegenstände bewilligten 50,000 fl. nur unter der Bedingung bewilligt wurden, wenn für die Auszahlung derselben geeignete Vorkräufungen, ohne Belastung des Staatsbudgets getroffen werden;

nachdem für Auszahlung von Professoren, Fachmännern, Gewerbetreibenden und Arbeitern 25,000 fl. unter der Bedingung bewilligt wurden, daß die betreffenden Fachmänner in Betreff derjenigen Abtheilungen der Ausstellung, welche in ihr Fach gehören, eingehende Berichte einzuwenden haben;

nachdem endlich das Ministerium weder in Betreff der obigen Punkte, noch überhaupt über die Beziehungen dieser Weltausstellung, für welche Ungarn mehr als eine halbe Million Gulden bewilligte, auf die commercieellen Verhältnisse Ungarns und über die in der damaligen ministeriellen Motivirung in sichere Aussicht gestellten Resultate einen umfassenden Bericht erstattete, nun aber wieder einen bedeutenden Credit, ohne Rücksicht auf unsere traurige Finanzlage, für die Pariser Weltausstellung in Anspruch nimmt: erwüthet der Seinerzeitige den Finanz- und Handelsminister, die geforderte ausführliche Antwort zu erteilen.

Minister Trefort bemerkt, daß die Aufertigung eines eingehenden Berichtes längere Zeit in Anspruch nehme und bittet, daß der Finanz-ausschuß mit der Verhandlung des Gegenwurfs über die Pariser Weltausstellung nicht bis zur Einreichung des vom Interpellanten geforderten Berichtes warte, sondern den Gegenwurf in Verhandlung ziehe.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Die Interpellation wird dem Minister zugestellt und hierauf die Sitzung geschlossen.

Wien, 9. Juni. Der Kronprinz reist am nach Jickl.

Heute fand ein A. bildeten die im Reichsrath gemau die Waltung, e. einstück im Juae sei, un. Wien, 9. Juni.

Waffenschiff ist an ein wird Kostoff seine Auck. den Grafen Jickl, der bei von Leopold in die I. spateren Befestigung beoda. Wien, 9. Juni.

post! (Zick. Politische U. Aufsichten. Die Weichzahl d. Das „Büchlein“ kann, wünschen, daß es ohne „Deutsche Hg.“ glaukt, in Ereignisse vorbereiten, von wärtig hält. — Die „P. harmlos und vermisst nur sierung, welche das Migrira Die „Morgenpost“ erklärt, mit dessen Dichtung hätte Zeitungen“ erklärt, die Abteilu. geseht; Desjereich-Ungarns beanpruchten. — Die „N. haben, die „Abendpost“ an Rumänien zu erinnern, einem „Der Jahrestag der flossenen Decennium die Kraft geblieben. — Bälter

Leipzig, 9. Juni. Zweigigen socialistischen Um diesem Grande wurden hier und in der Zeitungstruckere vorgenommen und mehrere „Narodowa“) verhaftet. — brannt.

Paris, 8. Juni. den wegen Beschimpfung d. Pariser Municipalrathes, L. paltrath Chambord, dann d. ungeleglicher Versammlung. buge und 15 Monaten Ge. Franco und zwei Monaten lichem Gefängniß verurtheil. Brüssel, 8. Juni.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

lit wegen der auf Ansuchen folgten Verhaftung eines pr. Die Regierung erklärt, es leitet.

Ungarn.

Wien, 9. Juni. Der Kaiser hat heute Abends nach Jichl ab...

Wien, 9. Juni. Der Stellvertreter Novosoff's, Botschaftsrath v...

Wien, 9. Juni. Der gestrige Petersburger Brief der „Abend-...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

Wien, 9. Juni. Die hiesige Polizeibehörde hat heute die...

— (Theaternachricht.) Die reizende Oper „Don Juan“...

— (Sammlung für verwandete Rumänen.) In „Telegraphia“...

— (Hermannstädter bürgerlicher Scharfschützen-Verein.)...

— (Straßenraub.) Der hiesige Händler Hermann Klammann...

— (Selbstmord.) Der Seppentanzgänger Hilscheider, Stefan...

— (Improvisierte Wolfsjagd.) Am 9. d. ereignete sich...

— (Ein angeblicher Spion.) Die Kolozier Comitatsbehörde...

— (In Cigaretten-Specialitäten.) Haben laut Preis-Ermäßigungen...

— (Brüche in Einflurz.) Eine bellagenerthe Katastrophe...

— (Wahlerversammlung.) Morgen Mittwoch den 13. Juni...

— (Zoborewische Einwaggonierung.) Im Laufe dieser Woche...

— (In der übermorgigen öffentlichen Sitzung des Hermannstädter f....

— (Während gestern Nachmittags ein erfrischender Regen...

— (Das Waldfest der Böglinge des Theresianischen...

— (Liedertafel.) Die Eintrittskarten für die unterstützenden...

— (Liedertafel.) Die Eintrittskarten für die unterstützenden...

— (Liedertafel.) Die Eintrittskarten für die unterstützenden...

— (Liedertafel.) Die Eintrittskarten für die unterstützenden...

— (Liedertafel.) Die Eintrittskarten für die unterstützenden...

— (Liedertafel.) Die Eintrittskarten für die unterstützenden...

— (Liedertafel.) Die Eintrittskarten für die unterstützenden...

— (Liedertafel.) Die Eintrittskarten für die unterstützenden...

— (Aus Kronstadt) schreibt man dem „M. P.“ vom 6. d.:

— (Verbraunt) ist, wie „Hon“ berichtet, am 3. d. die Schau-

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

— (Die Pragsmarer Brücke.) Aus Nyen (Krusburg) schreibt...

... gebrochen hatten, Eine Devische...

... in der ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

... die ungarischen, ... die ungarischen...

Münster

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

zu der in Verbindung mit der Ausstellung des Klausenburger wohltätigen...

Der Ausschuss des Klausenburger wohltätigen Frauenvereins...

- Begläubt, Kalpat-Araffien, Ohrgehänge, Prachtuhren und Deckel, oder auch die Bestandtheile von Kleiderverzierung aus gediegenem Gold oder Silber, die anstatt Knöpfen, Spangen oder Schnüren gebraucht wurden, soann Wäckerhaken, Bilderrahmen u. s. w.
- c) Geräthschaffen, namentlich: Eßgeräthe, Pfeifschäfte, Spazierstöcke, Räder, Bouquethalter, Scheren, Nadelbüchsen, Parfümhälter Kämmen u. s. w.
- d) Waffen- und Sattelgeräthe.
- e) Gold- und Silberarbeiten, Treppen und Vorten, Stickereien, Stoffe und Teppiche, Kirchenparamente.
- f) In das Bildhauerfach einschlagende Goldschmiedearbeiten, Kreuze, Statuetten, Wappen und Bilder in Gantrelief, Münzen und Medaillen, Tafelaufsätze und Leuchter.
- g) Endlich was immer für Namen habende Werke der Goldschmiedekunst, welche hinsichtlich der Form oder als Zierrath bemerksenswerth sind.

2. In das Sculpturfach gehörige kleinere Erzeugnisse aus verschiedenem Stoff gearbeitet, wie: Statuetten, gegossene oder geschnitzte Reliefs, Arbeiten in Bronze, Stein, Holz, Porzellan, Glas und Thon.

3. Schlosser- und Waffenschmied-Arbeiten, Sperrn, Schlüssel, Eisenbänder, Handhaben, Angeln, Beschläge, Gitter und dergleichen insbesondere schon gearbeitete Eisenarbeiten.

4. Prachtgeschirre aus Glas, Thon oder Stein, mit besonderer Rücksicht auf deren Malerei, Glanz und Kunstgeschmack.

5. Handschriften, Druckarten und alte Einbände.

6. Malereien, Zeichnungen und Kupferstiche.

7. Photographien und Albums.

II. Abtheilung von Rohstoffen, Mineralien und Erzen.

- 1. Edle Metalle.
- a) Bruchgold, b) Waschgeld, c) Tellurzerz, roh Tellur.

- 2. Edelsteine III. Classe.
- Manganspath mit Goldadern, Granat, Amethyst, Zapis, Achat, Karneol, Heliotrop, Rosenquarz, Bergkristall, Marmoros-Isidoroer Diamanten, Opal, Citrin, Rauchquarz, Milchquarz, Chalcedon, Topas, Chrysothopas-Topas.
- 3. Die zur Bereitung des Emails erforderlichen Rohstoffe.
- Kieselsäure, Bleisulfid, Alaun, Alaunerde, Kochsalz, Eisenerze, Antimonerze, kohlensaures Blei, Kupfererze, Chromerze, Kobalterze, Braunerz, Feldspath, Flußspath, Soda, Saliter.
- 4. Material zur Bildhauerei.
- Statuen-Marmor (weiß), Decorations-Marmor (färbig), Ditreit und Myasit, Gyps (bunt), Alabaster, Serpentin, Porphyrgestein, Aergonit, Gabbro, Labrador-Gestein.
- 5. Material zur Glas-, Porzellan- und Thonbereitung.
- Caolin, Feldspath, Porzellanerde, Quarzsand etc.

III. Abtheilung: Holzindustrie und Waldproducte.

- 1. Holz-Industrie.
- Kunstvoll gearbeitete Schränke, Stühle, Spinnräder, Feldflaschen, Jagdbecher, Parqueten und Holzschmiedereien aller Art.
- 2. Wald-Producte.
- Siebenbürger Holzschnitte in natürlichem und ausgearbeitetem Zustande, überhaupt alle zur Industrie und Ausfuhr geeigneten Wald-Producte.

Anmeldungen zur Ausstellung sind bis Ende August I. 3. schriftlich oder mündlich an den Redacteur des „Relet“, Hrn. Carl Belsky, zu richten. Bei den Anmeldungen ist zu bemerken: 1. Der auszustellende Gegenstand; 2. besondere Eigenschaften desselben; 3. seine Geschichte, der Name und Wohnort des Verfertigers, der Ort, wo der Gegenstand erzeugt wurde oder vorkommt, die Ausbreitung des Letzteren, d. h. des Lageres; 4. ob der Gegenstand zu verkaufen ist und um welchen Preis. Sollte

der Einsender seinen Ausstellungs-Artikel vielleicht zu Gunsten des Frankfurter Vereines verwerthen oder dem siebenbürgischen Museum spenden wollen, so ist dies auch anzumerken.

Die einzelnen Kunstgegenstände sind seinerzeit an den Secretär des Museumsvereines, Herrn Heinrich Finaly, zu senden, der diese — größter Sicherheit wegen — in der Alterthums-Abtheilung des Museums aufbewahren wird.

Von der Zeit der Einsendung und einer durch den Ausstellungs-Ausschuß vielleicht zu erzielenden Transport-Begünstigung werden die Anmeldenden seinerzeit benachrichtigt.

Graf Julius Schweinitz, Carl Belsky, Präses des Ausschusses, Secretär.

Stadt-Theater in Hermannstadt
unter der Direction des Gustav Böck.

V. Abonnement Dienstag den 12. Juni: 5. Vorstellung.
Der Weineidbauer.
Vollständ. mit Gesang in 3 Acten von L. Angenbruber.

Freundenliste.

Hotel Neuhöfer. August Karla, 1. l. Militär-Beamte, von Kronstadt; Franz Kuttig, Franz Freund, Kaufleute, von Wien.

Telegr. Wiener Cours vom 11. Juni 1877.

5%, Metalliques	61.—	Emesb. Grundentlastungsböhl.	72 30
5%, National-Anlehen (Silber)	66.35	Siebenb.	71.75
Goldrente	72.60	Kroat.-Slav.	—
1860er National-Anlehen	110.75	Silber	111.25
Danfactions	778.—	R. l. Müllz.-Ducaten	5 98
Creditactions	142.30	Napolsd'or	10. 5
London	125.40	100 Mart Deutsche Reichswähr.	61 65
ll. g. Grundentlastungsböhl.	73 25		

Aus dem Amtsblatte.

Exitationen.

Am 16. Juni (auch unter dem Schätzungswerte) Liegen-schaften des Joh. Herber in Heltau. (Hermannstädter Gerichtshof.)
Am 16. Juni Liegen-schaften der Witwe Basi Laha in Bamos-Urbarets. (Diesb.-Szent-Martoner Bezirksgericht.)
Am 16. Juni Liegen-schaften des Josef Fogarasi in Klein-Eubal. (Biharer Gerichtshof.)
Am 16. Juni (auch unter dem Schätzungswerte) Liegen-schaften des Juen Gurgurea in Stoilfalca. (Decker Gerichtshof.)
Am 16. Juni Liegen-schaften der Karoline Gschalter in Brees. (Kronstädter Gerichtshof.)
Am 17. Juni (auch unter dem Schätzungswerte) Liegen-schaften der Barabás Pálné in Dees. (Dortiger Gerichtshof.)

Aufforderungen.

Vom Kronstädter Gerichtshof zur Anmeldung von An-sprüchen auf die der Heili Jüder, verehelichte Franz Jent, und Stefan Ban in Horo zurannte Grundentlastungs-Einschätzung bis 16. Juni.
Vom Decker Gerichtshof an den Kinder des am 6. März 1872 in Petrosény über 85 fl. 22 fr. lautenden, am 1. April 1872 abgestorbenen, von Johann Bauer aus Doba ausgefallenen, von Arpad Barabas acceptirten und dem Citator Advocat Dr. Lazar Petto angelich in Verlust gerathenen Wechsels, sein Eigen-thumsrecht bei anfechtiger Amortisirung sofort nachzuweisen.
Vom W. Wälädeler Gerichtshof zur Anmeldung von An-sprüchen auf die Concursmasse der Somtori János bis 16. Juni.
Vom Kronstädter Gerichtshof zur Anmeldung von An-sprüchen an die Concursmasse der salitten Kronstädter Firma „M. Gerslöhß & Comp.“ bis 16. Juni.
Vom Decker Gerichtshof zur Anmeldung von An-sprüchen auf die der Gemeine Dlab-Pöntel zurannte Grundentlastungs-Einschätzung bis 17. Juni.
Von der Salatzbauer f. Bergbauprämienkanzlei zur Ein-reichung von Offerten wegen Anfaufs der gegenwärtig außer Betrieb befindlichen Goldgruben in Bucsum, Arudbánya, Korna und Berecpatat bis 18. Juni.

Rundmachungen.

Vom Citatorbinder Gerichtshof, daß Johann Binder aus Homored wegen Verdrümmung unter Anwalt gestellt wurde.
Vom Kronstädter Gerichtshof, daß der Concurs gegen Wilhelm Drehsandt aufgehoben wurde.
Vom Kronstädter Gerichtshof, daß der Concurs gegen Kornelia Katsbana aufgehoben wurde.

Hermannstädter Export-Bier

in Flaschen zu 1/10 Liter mit 14 fr., dann **Wockbier** mit 16 fr. per Flasche, prima Qualität, stets frisch am Eis, verkauft an gros und en détail die **G. Rumler & N. Habermann'sche Sodawasser-Fabrik**, Mühlgasse Nr. 4 in Hermannstadt.
Für auswärtige Versendung wird die Verpackung billig berechnet. [403] 2-3

Dankjagung. [410] 1-1

Allen Denjenigen, welche an der Begräbnisfeier unseres Freundes und Collegen, des Handlungs-Commis **Seraphin A. Reisser**, der leider nur zu früh durch den Tod aus unserer Mitte gerissen wurde, Antheil nahmen, danke; fühlten wir uns ganz besonders verpflichtet, den jungen Damen, die uns bei dieser Trauerfeier so eiferwillig als **Grendamen** zur Seite standen, hiermit öffentlich unsern wärmsten Dank auszusprechen.

Im Namen mehrerer Freunde und Collegen des Verstorbenen.

In der Josefstadt ist die auf dem Hertel'schen Meierhofe, Berggasse Nr. 28, befindliche **Gartenwohnung** sammt Garten, bestehend in 3 Zimmern nebst Küche, zu vermieten. Das Nähere zu erfragen: Saggstiege Haus-Nr. 6. [409] 1-1

Hirdetmény.

Alóltirt hagyatéki gondnok ezennel közhírre teszi, melyszerint Erzsébetvárosban a „Nagy-Piatzon“ találató 5 lakrészt — 2 kamra — 1 konyhaból álló — gazdasági köepulettel ellátott házastelek, — ugy azon város területén 6 hold 1433 □-öl kaszálló, — valamint 16 hold 953 □-öl szántó — jól mivelő állapotban — f. év július 2-án a 339-ik számú háznl Erzsébetvárosban tartandó nyilvános árverésen el fognak adani.

Az árverési feltételek erzsébetvárosi ügyvéd **t. Gross Albert** úr irodájában hármikor megtekinthetők.

Erzsébetvárosban, 1877 június 2-án.
1-3 [411] **Szenkovich Márton.**

Die Apotheke „Zum Schutzengel“

in der k. Freistadt **Kronstadt** ist aus freier Hand, wegen Todesfall, zu verkaufen. Kauf-liebhaber wollen sich gefälligst bezüglich der Be-dingungen an den Lederfabricanten **Georg v. Miller** in Kronstadt wenden. [405] 2-3

Spar-Einlagen [305] 4-4

übernimmt die **„Albina“, Spar- u. Creditanstalt in Hermannstadt** (Bayergasse Nr. 1, Eck der Fleischergasse, im eigenen Hause),

- a) gegen statutenmäßige Kündigung mit . . . 6% Verzinsung,
- b) „ dreimonatliche „ „ „ 6 1/2 % „
- c) „ sechsmonatliche „ „ „ 7 % „

Die Verzinsung beginnt an dem dem Einlagstage nächstfolgenden Tage und hört auf am Vortage der Rückzahlung, mit der Beschränkung jedoch, daß nur solche Beträge verzinst werden, die mindestens 15 Tage bei der Anstalt erliegen.

Auf den Wunsch des Einlegers können am Tage der Einlage auch besondere Rück-zahlungs-Bedingungen vereinbart werden, welche dann sowohl im Sparbüchel der Partei, als auch in den Büchern der Anstalt verzeichnet werden. In diesem Falle erfolgt die Rück-zahlung der Einlagen nach diesen besonderen Bedingungen.

Geldeinlagen können auch durch die königl. Post an die Anstalt unter genauer An-gabe der Adresse des Einlegers eingeschickt werden, worauf die Erleichterung stets mit Post-wendung erfolgt. Ebenso können Kündigungen und Rückzahlungen brieflich veranlaßt werden.

Hermannstadt, am 26. April 1877.

Die Direction.

Der Krieg,



Wäsche-Brautausstattungs-Fabrik

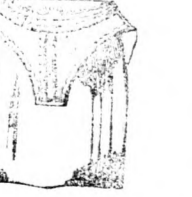
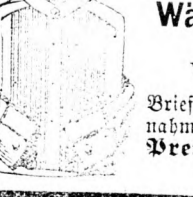
von **A. Strauss, Wien, Rothenthurmstraße 21,** sämtliche zurückgehaltene größere und kleinere Waarensendungen von **Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche**, sowie **Leinwand, Sacktücher, Tischzeuge** etc., um das enorme Lager rasch abzugeben, zu nachstehenden wahrhaft billigen Preisen abzugeben. — Bezogene Waaren, die nicht beizens conveniren, werden gerne umgetauscht, auf Verlangen bei frantzier Retourirung auch das Geld laut Rechnung mittels Postanweisung retour erstattet.

Anstatt Zwei, nur Einen Gulden!

1 Herren-Unterhose	früher fl. 1.50, nur fr. 75
1 Schirting-Herrenhemd mit glatter oder Faltenbrust	früher fl. 2, nur fl. 1.—
1 englisches Trikot-Leibchen oder Hose, weiß und färbig	früher fl. 2, nur fl. 1.—
6 elegante Batisthücher mit färbigem Rand, gefäumt	früher fl. 2, nur fl. 1.—
6 dreifache Halstücher, neueste Form	früher fl. 2, nur fl. 1.—
1 geschlungenes Damenhemd von bestem Schirting	früher fl. 2, nur fl. 1.—
1 elegante Damenhose mit Sämmchen-Aufzug	früher fl. 2, nur fl. 1.—
1 feines Schirting-Sämmchen-Nachtwort, bester Sorte	früher fl. 2, nur fl. 1.—
6 feine Leintücher, garantiert echt Leinen	früher fl. 2, nur fl. 1.—
1 Leinen-Herren-Unterhose	früher fl. 2, nur fl. 1.—
1 feines Corset, gefärbt	früher fl. 3, nur fl. 1.50
1 feines färbiges Cretonhemd, garantiert echtfärbig	früher fl. 3, nur fl. 1.50
1 weißes Herrenhemd mit glatter dreifacher Brust	früher fl. 3, nur fl. 1.50
1 reich gepuhtes Damenhemd, bester Sorte	früher fl. 3, nur fl. 1.50
1 feinst gefärbte Damenhose, eleganter Ausfühung	früher fl. 3, nur fl. 1.50
1 Schirting-Damen-Unterrock von bestem Schnitt	früher fl. 3, nur fl. 1.50
1 Herren-Unterhose, echt Nürnberger Leinen	früher fl. 3, nur fl. 1.50
1 englisches Tfordhemd oder französisches Creton	früher fl. 4, nur fl. 2.—
1 feinst gefärbtes Ballhemd, Handschere, neuester Schnitt	früher fl. 4, nur fl. 2.—
6 Paar feine englische Manchetten, modernster Fayon	früher fl. 4, nur fl. 2.—
1 fein gefärbtes Damenhemd oder Angot, gefärbt	früher fl. 4, nur fl. 2.—
1 elegantes französisches Corset mit reicher Stickerei	früher fl. 4, nur fl. 2.—
1 feiner Damen-Unterrock mit reichem Aufzug	früher fl. 4, nur fl. 2.—
1 Damenhose mit gefärbten Volants	früher fl. 4, nur fl. 2.—
1 Herrenhemd, Nürnberger, echt, glatt oder färbig, feinste	fl. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—
1 Herrenhemd, echt Nürnberger, Fantaste und gefärbt, feinste	fl. 3.50, 4.—, 4.50, 5.—
1 Herrenhemd mit Fantasteborst, Schifon	fl. 2.—, 2.50, 3.—
1 Damenhose aus bestem Schürhüchchen, glatt und reich gepuht	1.—, 1.25, 1.50
1 Rock aus bestem Schürhüchchen, glatt und reich gepuht	fl. 1.50, 2.—, 2.50
1 Corset, bester Schürhüchchen, glatt und reich gepuht	fl. 1.25, 1.50, 2.—
1 Herrenhemd mit Leinen-Fantasteborst	fl. 2.50 und fl. 3.—
1 Damenhemd, echt Leinen, glatt und Fantaste, feinste	fl. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—
1 Schifon-Faltenhemd	fl. 2.—, 2.50, 3.—
1 Damenhemd, echt Leinen, gefärbt, feinste	fl. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—
1 Damenhemd, echt Leinen, mit handgefärbtem Sattel	fl. 4.—, 4.50, 5.—, 6.—, 7.—
1 Stück 30 Ellen Schürhüchchen, feinste	fl. 7.50, 8.—, 9.—, 10.—, 11.—
1 Corset mit gefärbten Volants, feinst	fl. 2.50, 3.—, 3.50, 4.—
6 Stück 1/2 breite Leintücher ohne Naht	fl. 9.—, 10.—
6 Stück 1/2 breite Leintücher ohne Naht, rein Leinen, feinste	fl. 13.50, 14.50, 16.50
1 6personiges Tischgedeck, weiß und färbig	fl. 3.—, 3.50, 4.—, 4.50, 5.50
1 12personiges Tischgedeck, weiß und färbig	fl. 8.50, 10.—, 11.—, 12.—, 14.—
1 Stück 30 Ellen 1/2 breite Hausleimwand	fl. 5.50, 6.50, 7.50, 8.—
1 Stück 46 Ellen 1/2 breite Creoleimwand	fl. 16.—, 17.—, 18.—, 18.50
1 Stück 50 Ellen 1/2 breite Fesländer und Holländer Leimwand	fl. 18, 19, 20, 22, 24, 27, 30
1 Stück 54 Ellen 1/2 breite Nürnberger Leimwand	fl. 24, 27, 30, 33, 36, 40 bis 60
12 Stück Handtücher, Zwilch und Damast	fl. 3, 3.50, 4, 5, 6, 7, 8

Rabatt: Ein 6personiges Damast-Tischgedeck oder 24 Stück Sacktücher bei Einfaufen von 50 Gulden.

Adresse: An die **Wäsche-Brautausstattungs-Fabrik von A. Strauss, Wien I., Rothenthurmstraße 21.** Briefliche Anträge gegen Baarzahlung oder Nach-nahme werden gewissenhaft und prompt effectuirt. — **Preis-Courante** und **Brautausstattungs-Überschläge** werden gratis zugesandt.



Grüßlich:
auf der Sonn- und Feiertage täglich.
Koffer für das halbe Jahr 5 fl., das Vierteljahr 2 fl. 50 fr., ein Monat 85 fr. Mit Zulassung in das Haus 1 fl.
Eingelie Nummer 5 fl.
Mit Postverendung:
Im Inland:
halbjährig 7 fl., viertel-jährig 3 fl. 50 fr. c. 23.
Im Ausland:
vierteljährig 4 fl. 50 fr.
Redacteur und Eigen-thümer
Th. Steinhausen.

Filial-Abonnements-Bü
bei Herrn **J. F. Leonha**
Buchhändler; in

Nr. 137.

Es ist eine erfahre Behörden und namentlich Geschäftsgang vorwaltend. Nicht nur sogenannt und für sich keine beson werden rasch erledigt, au hohen Stelle.

So sind beispielsweise über die Feststellung der Tage nach ihrer Vorlage. Es kann also um andere Angelegenheit in ic Eine dieser Angelege Hermannstadt.

Wenn wir recht unter Schluß-Operate, in denen Rechnung getragen worden die definitive Organisation eigentlich nur von dem W nahe anordnen soll.

Wir haben so oft die hebung der provisorischen holen und Stitzesagtes wie Auf das eine nur m daß es sich offenbar empie des Comitates, die der zu lassen.

Der Hauptgrund da über ihre Zukunft klar zu der Wähler, bei Vornahme zu können.

Wenn wir an die Di Organisirung der Städte thun wir das auch im Zus unsere Stimme nicht unger Comitates Ernst ist, bewei legen, welche das Municipi Mit einigem Bedauern Vor schläge der Comitatswert Gehalte der Beamten und gnossen haben.

Im Allgemeinen ist System der Streichungen bes Sparfamkeit in Anwendung Wir sind in der Lage festgestellten Salariatstatus ei Verammlung zu vergleichen.

Wir wollen nicht bezä — die Herabminderung eben Nachtheil für den Verwaltung Webrzahl der Aufsätze schreit

*) Kurz vor Schluß des Statut der Stadt Hermannstadt Ministers, namentlich rasch an die

Ran endlich brach der „Superbe!“ — „Gräulein!“ „Und diesen Genus haben Sie der Herzog nicht mit seinem würden wir nie so glücklich ge Leon hörte mit stillem Schmeichler, welche durch ihre des fürstlichen Herrn zu gewin Wiederum sprappte ih

Er schwieg bei allem was in seinen Augen liegen, denn feinigste begegnete.

In demselben Momente aus Dittlens Liebe: „Die Post zu denn so wunderbar, mein Leon fuhr zusammen, a Stimme des Comitasse wieder ihr und sagte übereit: „Bitte, gnädige Comitess gnuffes nicht!“